

Wer mit Früchten den Glauben ziert / Fürcht Gott vnd guten Wandel führt / Der hat das rechte Hochzeit Kleid / Wird fröhlich gehn zu der Hochzeit.

Herr Christ der du uns laden lest / Zur Hochzeit / vnd sind deine Gäst / Schmück du uns mit dem Hochzeit Kleid / Gib uns kein solchen bösen bscheid.

## Am 21. Sonntag nach Trinitatis,

### Euangelium Joh. 4.

Nach der Melodia vnd Composition: Wenn wir in höchsten nöten sein / Fol. 38.

**E**ins Königs Amptman hatt ein Sohn / Kranck liegen zu Capernaon / Der würd berichtet / das Jesus kam / Serenitet in Galileam.

Da macht er sich bald auff die Bahn / Eilt bis er traff den Herren an / Vnd sprach: Hilff mir in meiner not / Mein Sohn ligt am gerackten Todt.

Drauff der Herr zum Königschen spricht / Ewer Glaub ist nur auff Zeichen gericht / Aber der Amptman hielt fest an / Bat / das er schnell wolt mit im gahn.

Er sprach: O Herr kom geh mit mir / Ehe denn ich meinen Sohn verlier / Vnd ihn erwürg der bitter Todt. Christ sprach: Geh hin / es hat kein noth.

Dein Sohn lebt jetzt zu dieser Stund / Du solt ihn finden frisch vnd gund. Der Königsche gleubt diesem Wort / Vnd macht sich auff / vnd gieng bald fort.